

## Die Oberweißbacher Bergbahn

Die Geschichte der Oberweißbacher Bergbahn von den Anfängen bis zur Gegenwart als einzigartiges technisches Denkmal des Eisenbahnwesens in Thüringen bildet den Inhalt dieser Schrift. Sie lesen über die Vorgeschichte dieser Bahn und über das Ringen der Gemeinden um einen Bahnanschluß als Grundlage für das Wirtschaftsleben auf der Hochfläche des Thüringer Schiefergebirges. Der Bau der Oberweißbacher Bergbahn fiel in eine Zeit großer wirtschaftlicher Probleme der Jahre 1919 bis 1923; er schien oft zu scheitern und wurde dennoch zu einem guten Ende geführt. Es war ein sehr beschwerlicher Weg von der Idee bis zur technischen Ausführung; so beschwerlich wie auch heute noch ein Fußmarsch von der Talstation Obstfelderschmiede hinauf auf die Höhe nach Lichtenhain an der Bergbahn.

Der Beschreibung des Baues und der Eröffnung der Bahn folgen die Kapitel über die Strecke und ihre Bahnhöfe, über den Verkehr und den Betrieb, über die Fahrzeuge, den Oberbau und die Fahrpläne. Seltene und interessante Fotos ergänzen den Text. Es wird dem Phänomen nachgegangen, warum jedes Jahr Tausende die Bergbahn sehen wollen, diese technische Attraktion in einer wunderschönen Landschaft. Es ist schon vieles für den Erhalt der Bahn getan worden. Der touristische Anziehungspunkt wird auch in Zukunft bleiben, denn eine solche Bahn gibt es nirgends noch einmal.

